

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 54 (2012)  
**Heft:** 327

**Vorwort:** In eigener Sache  
**Autor:** Vian, Walt R.

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

### Verlag

Filmbulletin  
Hard 4, Postfach 68,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 226 05 55  
info@filmbulletin.ch  
www.filmbulletin.ch

### Redaktion

Walt R. Vian  
Josef Stutzer  
Redaktionelle Mitarbeit  
Lisa Heller

### Inserateverwaltung Marketing, Fundraising

Lisa Heller  
Mobil +41 (0) 79 598 85 60  
lisa.heller@filmbulletin.ch

### Gestaltung, Layout und Realisation

design\_konzept  
Rolf Zöllig sgd gec  
Nadine Kaufmann  
Hard 10,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 222 05 08  
Telefax +41 (0) 52 222 00 51  
zoe@rolfzoellig.ch  
www.rolfzoellig.ch

### Produktion

Druck, Ausrüsten, Versand:  
Mattenbach AG  
Mattenbachstrasse 2  
Postfach, 8411 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 234 52 52  
Telefax +41 (0) 52 234 52 53  
office@mattenbach.ch  
www.mattenbach.ch

### Mitarbeiter dieser Nummer

Martin Girod, Frank Arnold,  
Erwin Schaar, Jürgen Kasten,  
Johannes Binotto, Pierre  
Lachat, Michael Ranze,  
Andrej Plachow, Gerhard  
Midding, Stefan Volk,  
Michael Pekler, Sascha Lara  
Bleuler

### Fotos

Wir bedanken uns bei:  
Cineworx, Basel; Cinélibre,  
Bern; Ascot Elite Entertainment, Cinéma-  
thèque suisse Dokumentationsstelle Zürich,  
Filmcoopi, Pathé Films,  
20th Century Fox, Xenix  
Filmdistribution, Zürich;  
MFA+Filmdistribution,  
Regensburg; Stiftung  
Deutsche Kinemathek,  
X-Verleih, Berlin

### Vertrieb Deutschland

Schüren Verlag  
Universitätsstrasse 55  
D-35037 Marburg  
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84  
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90  
ahnemann@  
schuern-verlag.de  
www.schuern-verlag.de

### Kontoverbindungen

Postamt Zürich:  
PC-Konto 80-49249-3  
Bank: Zürcher Kantonalbank  
Filiale Winterthur  
Konto Nr.: 3532-8-58 84 29.8

### Abonnements

Filmbulletin erscheint 2013  
achtmal.  
Jahresabonnement  
Schweiz: CHF 69.-  
(inkl. MWST)  
Euro-Länder: Euro 45.-  
übrige Länder zuzüglich  
Porto

## Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

### Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern



### Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich



### Stadt Winterthur



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

## In eigener Sache

Liebe Leserinnen  
Liebe Leser

Wenn Sie dieses Heft in Händen halten, ist der 54. Jahrgang dieser Zeitschrift abgeschlossen.

Gerne bedanken wir uns an dieser Stelle auch wieder einmal für all die Unterstützung, die wir bislang von allen Seiten – insbesondere von unseren Abonnentinnen und Abonnenten, aber auch von den Subventionsgebern – erhalten haben, erhalten und hoffentlich weiterhin erhalten werden. Ohne diese breite und grosszügige Unterstützung müsste das Abenteuer, diese Zeitschrift zu machen, scheitern.

Danken wollen wir an dieser Stelle aber insbesondere auch unserem langjährigen Korrektor, Walter Dähler, welcher «Filmbulletin – Kino in Augenhöhe» künftig nur noch zum reinen Vergnügen lesen wird.

Wir wünschen Ihnen frohe Feste und ein gutes, cinephiles, neues Jahr – sowie Ihnen (und uns) einen prächtigen, zeitlos aktuellen 55. Jahrgang von «Filmbulletin – Kino in Augenhöhe».

Walt R. Vian

### Adressänderungen

Leider leitet die Post den Verlagen die neuen Adressen von Abonnentinnen und Abonnenten nicht mehr weiter. Deshalb bitten wir Sie wieder einmal, uns alle Adressänderungen direkt mitzuteilen.

Besten Dank

## Kurz belichtet

Buster Keaton  
in THE GENERAL (1926)  
Regie: Buster Keaton,  
Clyde Bruckman



### Buster Keaton zum ersten

So kann es gehen: Man möchte, um seiner Angebeteten zu imponieren, unbedingt Soldat werden, wird jedoch wegen seines Jobs von der Mustereinheitsbehörde abgewiesen und gewinnt schlussendlich Schlachten, wenn nicht den ganzen Krieg – und selbstverständlich auch das geliebte Wesen. Buster Keaton als Lokomotivführer in THE GENERAL spielt dieses Szenario brillant durch. Der Film von 1926 ist nicht nur ein Füllhorn an Gags, ein Muss für jeden Eisenbahn-Fan, sondern verblüffend in seiner Authentizität und Detailgenauigkeit und hervorragend in der Arbeit mit der Kamera – des öfters staffeln sich etwa im Bild drei Ebenen.

In ihrer Reihe «Filmgeschichte» zeigen der Berner Kino Kunstmuseum (11.12., 18.30 Uhr) und das Lichtspiel (19.12., 20 Uhr) diese grossartige Komödie, beide Male eingeführt durch den Filmjournalisten Pascal Blum.

[www.kinokunstmuseum.ch](http://www.kinokunstmuseum.ch), [www.lichtspiel.ch](http://www.lichtspiel.ch)

### Schnee – Zauber und Hölle

Das Dezemberprogramm des Kinok – Cinema in der Lokremise in St. Gallen steht ganz im Zeichen der aktuellen Jahreszeit. Unter dem Titel «Schnee – Zauber und Hölle» werden ausgeprägte Winterfilme gezeigt, in denen es glitzert und glänzt, friert und bitterkalt ist oder blendend weiss. In FARGO der Gebrüder Coen «schmückt» sich das Weiss des Schnees mit blutigem Rot, in HIVER NOMADE von Manuel von Stürler zieht ein Schäferpaar mit Herde durchs verschneite Mittelland, und in THE GOLD RUSH kämpft sich Charlie Chaplin als Tramp durch den Schneesturm. Wer erinnert sich nicht voll schauderndem Vergnügen an die finale Schlittenfahrt von Professor Abromius und seinem Gehilfen in THE FEARLESS VAMPIRE KILLERS von